**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

**Band:** 56 (1889)

Artikel: Beilage V : Jahresbericht über die Witwen- und Waisenstiftung der

Geistlichen und höhern Lehrer pro 1888

Autor: Grob, C.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-744230

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Jahresbericht

über die

# Witwen- und Waisenstiftung der Geistlichen und höhern Lehrer pro 1888.

Die Prämieneinnahme auf 1. Januar 1888 für 195 Geistliche und 136 höhere Lehrer, zusammen 331 Mitglieder à 76 Fr. betrug Fr. 25,156. —

Im Berichtsjahre starben 8 Mitglieder oder 2,41 % und zwar 4 Geistliche (2,05 %) und 4 höhere Lehrer (2,94 %), nämlich:

Name	VOII	in	Todestag 1888	Etat Nr.	Police Nr.	Alter der Witwe	Ein- kaufs- summe	
Ohne Witwen oder rentenberechtigte Kinder:								
Geistliche:								
1. Meister, Heinr.	Dachsen	Seen	27. April	105			_	
2. Vetter, Ferdinand	Stein a. Rh.	Stein a. Rh.	16. Sept.	170				
Lehrer:						-		
1. Fischer, Franz Jb.	Küsnacht	Luchsingen	19. Jan.	27	_	_		
Mit Witwen oder rentenberechtigten Kindern:								
Geistliche:								
1. Denzler, Joh. Rud.	Ziirich	Fluntern	23. Febr.	24	9	63	3840	
2. Meyer, August	"	Zürich	26. Mai	110	10	67	3240	
Lehrer:								
1. Kantorowicz, C.	Hottingen	Winterthur	26. Okt.	49	13	33	7360	
2. Schweizer, Alex.	Zürich	Zürich	3. Juli	95	11	70	2880	
3. Vögelin, Salomon	"	"	17. Okt.	111	12	44	6400	
		Total der Einkaufssumme					23,720	

Das dritte Rechnungsjahr des Bestandes der Anstalt bei einer Prämieneinnahme von Fr. 25,156. und einer Einkaufsausgabe von . . . 23,720. ergibt auf 31. Dez. 1888 einen Vorschlag von Fr. 1,436. Der Vorschlag der beiden ersten Jahre betrug 2,920. \*)somit der Gesamtvorschlag der 3 ersten Jahre Fr. 4,356. — Rechnung pro 1888. a) Rentenstiftung. Guthaben b. d. Kantonalbank am 1. Jan. 1888 Fr. 47,219. — Einnahmen während des Jahres: Jan. 9. Prämienbeiträge von 195 Geistlichen . . . Fr. 14,820. — Jan. 9. Prämienbeiträge von 136 höh. Lehrern . . . Fr. 10,336. — Juni 30. Zins à  $3^{1/2}$  % . , 1,225. 75 Dez. 31. Zins à  $3^{1/2}$  0/0 . " 1,214. 80 Fr. 27,596. 55 Übertrag Total der Einnahmen Fr. 74,815, 55 \*) Berichtigung. Die Einkaufssummen waren bisher zu niedrig angesetzt, da dieselben für eine nachzahlbare, d. h. ein Jahr nach dem Todestage eines Mitgliedes auszuzahlende Rente berechnet waren, während die erste Rente bereits mit dem Todestage fällig ist. Nach dem berichtigten Tarif, welchem zudem der den gegenwärtigen Verhältnissen entsprechendere Zinsfuss von  $3^{1/2}$  % (statt wie bisher 4 %) zu Grunde gelegt wurde, ergibt sich für die beiden ersten Jahre folgende neue Rechnung: 1886: Prämieneinnahme von 322 Mitgliedern Fr. 24,472. — Einkaufsausgabe: Wwe. Hängärtner Fr. 5680. — Escher 7520. — " 2880**.** — Oschwald " 6160. — Heer " 6800. — " 29,040. — Horner Rückschlag . . . . . . . . . Fr. 4568. — Prämieneinnahme von 328 Mitgliedern Fr. 24,928. — Einkaufsausgabe: Fr. 5000. — Wwe. Köchlin " **7440.** — Calmberg ' " 5000. — " 17,440. — Irminger Fr. 7488. Vorschlag Fr. 2920. 1886—1887: Vorschlag

Übertrag Total der Einnahmen Ausgaben während des Jahres:	Fr. 74,815. 55			
I. Semester: 8 Witwenrenten				
à 400 Fr Fr. 3,200. —				
Porti				
II. Semester: 6 Witwenrenten				
à 400 Fr , 2,400. —				
Porti	" 5,600. 5 <b>5</b>			
Guthaben b. d. Kantonalbank am 31. Dez. 1888	Fr. 69,215. —			
b) $Hilfs fond.$				
Guthaben b. d. Kantonalbank am 1. Jan. 1888	F <sub>n</sub> 99 980 10			
Einnahmen während des Jahres:	11. 22,200. 10			
Juni 30. Zins à $3^{1/2}$ % . Fr. 384. 60				
Dez. 31. Zins à $3^{1/2}$ $0/0$	Fr. 774. 65			
	Fr. 23,054. 75			
Ausgaben während des Jahres:	21. 20,002. 10			
März 28. Beitrag an die Witwe				
eines Geistlichen Fr. 150. —				
Juli 18. Beitrag an die Kinder				
eines Lehrers " 250. —				
Porti	"			
Guthaben b. d. Kantonalbank am 31. Dez. 1888	Fr. 22,654. —			
Zürich, September 1889.				
$Fiir\ richti$	gen Auszug:			
Der S	ekretär,			
	C. Grob.			